

Niederschrift  
über die 2. Sitzung des LVR-Betriebsausschusses Jugendhilfe Rheinland  
am 23.01.2015 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Blondin, Marc  
Fenninger, Georg  
Ibe, Peter  
Lipschitz, Julia  
Natus-Can M.A., Astrid  
Pütz, Susanne  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Dr. Schooser, Martin  
Tondorf, Bernd

**SPD**

Franz, Michael  
Mederlet, Frank  
Nottebohm, Doris  
Schmitz, Hans  
Schnitzler, Stephan  
Recki, Gerda  
Strauß, Rajiv

für Schultes, Monika

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Blanke, Andreas  
Platz, Dorothea-Luise  
Tuschen, Johannes-Jürgen

Vorsitzender

**FDP**

Müller-Rech, Franziska  
Stachelhaus, Sebastian Thomas

**Die Linke.**

Pilgram, Ludger

**Freie Wähler/Piraten**

Dzur, Waltraud

**Verwaltung:**

Dr. Projahn, Ute

Interims-Betriebsleitung LVR-Jugendhilfe  
Rheinland

Bahr, Lorenz

Dezernent LVR-Dezernat Jugend

Geiter, Hermann-Josef

Vertretung des kaufmännischen Leiters

Bruchhaus, Jürgen

Leiter Steuerungsdienst Dezernat 4

Maljers, Ingrid

Personalrat LVR-Jugendhilfe Rheinland

May, Petra

LVR-Jugendhilfe Rheinland, Niederschrift

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger
3. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 03.11.2014
4. Referentenentwurf eines Ersten allgemeinen Gesetzes zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen **14/188/1**
5. Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen **14/203/1**
6. Anträge der Fraktionen
7. Mitteilung der Betriebsleitung
8. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 03.11.2014
10. Bericht über die Arbeit der Ombudspersonen
11. Lagebericht 2013 der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/79/1**
12. Bericht über die Aufwendungen und Erträge der LVR-Jugendhilfe Rheinland im 3. Quartal 2014 **14/197**
13. Übersicht über die Vergaben im 3. Quartal 2014 mit einer Vergabesumme ab 10.000 Euro **14/198**
14. Strategische Ausrichtung der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/272**
15. Mitteilung der Betriebsleitung
16. Anträge der Fraktionen
17. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:45 Uhr
Ende der Sitzung:	10:45 Uhr

**Herr Blanke** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Verpflichtung der sachkundigen Bürger**

Die im Folgenden genannten sachkundigen Bürger werden gem. § 25 Geschäftsordnung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet:

**Frau Lipschitz**

**Frau Platz**

**Herr Mederlet**

### **Punkt 3**

#### **Niederschrift über die 1. Sitzung vom 03.11.2014**

Da die Niederschrift der 1. Sitzung vom 03.11.2014 versehentlich nicht mit versandt wurde, wird die Niederschrift in der nächsten Ausschusssitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.

### **Punkt 4**

#### **Referentenentwurf eines Ersten allgemeinen Gesetzes zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen**

##### **Vorlage 14/188/1**

Der Referentenentwurf eines Ersten allgemeinen Gesetzes zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen und die gemeinsame Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände und beider Landschaftsverbände vom 12.12.2014 hierzu wird gemäß Vorlage Nr. 14/188/1 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 5**

#### **Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen**

##### **Vorlage 14/203/1**

**Herr Bahr** berichtet, dass auch die Jugendhilfe Rheinland die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen übernommen habe. In der Einrichtung in Solingen gäbe es bereits eine Gruppe für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und eine weitere Gruppe sei in Planung.

**Herr Schnitzler** begrüßt ausdrücklich das Engagement und bittet um Erläuterung, wie sich die UMF-Gruppen refinanzieren.

**Frau Dr. Projahn** berichtet, dass, je nach Unterbringung, die regulären Entgeltsätze bzw. auch die Sätze für Inobhutnahme mit den jeweiligen Jugendämtern als Kostenträger abgerechnet werden. Eine deutliche Absprache mit den örtlichen Jugendämtern sei nötig, da alle unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge einen Vormund benötigen.

**Herr Bahr** weist darauf hin, dass die Gruppen refinanziert seien. Die Planung dieses

Angebotes müsse sehr umsichtig erfolgen, da die zukünftige Belegung nicht abzuschätzen sei.

Die Angebote des LVR zur Unterstützung der Kommunen im Rheinland bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen werden gemäß Vorlage Nr. 14/203/1 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6**  
**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

**Punkt 7**  
**Mitteilung der Betriebsleitung**

**Frau Dr. Projahn** sagt zu, den Wirtschaftsplan 2015 Anfang Februar gesondert zu versenden. In der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland werde dieser dann als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

**Punkt 8**  
**Verschiedenes**

**Herr Bahr** kündigt an, zu offenen Fragestellungen (Werkstätten, Schwimmbad, Leitungsstruktur der LVR-Jugendhilfe Rheinland, Ausschreibung Betriebsleitung) in den folgenden Sitzungen konkret Stellung zu nehmen.  
Die Drucksache 14/272 werde zukünftig fortgeschrieben, jedoch anders dargestellt und dem Ausschuss fortlaufend vorgelegt.

**Punkt 1**  
**Anerkennung der Tagesordnung**

Köln, 22.02.2015

Der Vorsitzende

B l a n k e

Solingen, 05.02.2015

Die Betriebsleitung

D r . P r o j a h n